

NIEDERSCHRIFT

über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Geisenheim am Freitag, 26. Juni 2026, im Besprechungsraum des Bauamtes Geisenheim, Winkeler Straße 46.

Tagesordnung und Beschlüsse

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Jagdvorsteher

Der Jagdvorsteher eröffnet um 09:31 Uhr die Versammlung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Versammlung fristgerecht durch öffentliche Bekanntmachung im Rheingau Echo Nr. 24 vom 11. Juni 2026 eingeladen wurde.

Die Vorstandsmitglieder, die Mitglieder des Genossenschaftsausschusses sowie die beiden Vertreter der Weinbauvereine Geisenheim und Johannisberg wurden zusätzlich mit Schreiben vom 8. Juni 2026 (Geisenheim) und 10. Juni 2026 (Johannisberg) unter Beifügung einer Kopie der öffentlichen Bekanntmachung eingeladen.

Der Jagdvorsteher stellt dann gem. § 8 der Satzung der Jagdgenossenschaft fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

2. Kassenbericht

Die Kasse wurde für die Jahre 2025/2026 geprüft.

Die Jagdpachtanteile 2025/2026 wurden am 26. Juni 2026 überwiesen.

Maria Mix stellt den aktuellen Kassenbericht vor.

Für das Jagdgenossenschaftsjahr 2025/2026 weist das Girokonto einen Bestand in Höhe von 10.850,97 € (Stand: 31. Dezember 2025) aus und das Sparbuch hat ein Guthaben von 1.529,41 € (Stand: 31. Dezember 2025).

Somit beträgt der aktuelle Kassenbestand zum 31. Dezember 2025 insgesamt 12.380,38 €.

Bei der vor der Versammlung erfolgten Kassenprüfung durch den Genossenschaftsausschuss gab es keine Beanstandungen.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes wurde einstimmig angenommen.

Es wurde vorher darüber abgestimmt, ob die Entlastung beantragt werden kann, da der zweite Kassenprüfer, Herr Sohns, bereits im Urlaub ist. Durch die Buchhaltung der Verwaltung und der Kontrolle aller Auszüge und Zusammenstellungen durch Herr Schmoranz, wurde auch dies vorab einstimmig beschlossen.

Bei der Kontoführung ist aufgefallen, dass die Kontoführungsgebühren weiter abgezogen werden. Ebenso auch weiterhin Kontoauszüge verschickt und abgerechnet werden. Auf telefonische Nachfrage bei der VoBA wurde die Auskunft gegeben, dass das Konto nun in ein Vereinskonto umgewandelt wurde und nur Gebühren anfallen, die auch eine tatsächliche Serviceleistung fordern (z.B. Girocard oder Überweisungen). Die Auszüge werden nicht mehr zugesandt, sondern können nun selbst ausgedruckt werden.

3. Beschluss über die Verwendung der Jagdpachterlöse 2025/2026

Zunächst berichten beide Weinbauvereine über die Ausgaben der letzten Anteile.

Für die Jagdpachtanteile aus dem Jahr 2025/2026 wollen beide Weinbauvereine die Einnahmen auch wieder für Weinwerbezwecke investieren.

Abstimmung: einstimmig.

4. Verlängerung zweier Pachtverträge

Herr Thomas Brunk hat die vorzeitige Verlängerung des Pachtvertrages für zehn Jahre für Feld III beantragt. Der aktuelle Pachtvertrag läuft am 31. März 2027 aus. Eine Verlängerung würde dann bis

31. März 2036 gehen.

Abstimmung: einstimmig

Herr Dr. Hauke Heier hat ebenfalls eine vorzeitige Verlängerung beantragt. Der aktuelle Pachtvertrag läuft am 31. März 2027 aus. Eine Verlängerung würde dann bis 31. März 2036 gehen.

Abstimmung: Es wird vorerst keiner Verlängerung zugestimmt. Im Revier von Herr Dr. Heier sind vorab folgende Sachen zu klären:

- Hinterlegung der aktuellen Ansprechpersonen bei Wildunfällen
- Begehungsberechtigte und Jagdberechtigte
- Aktualisierung aller gemeldeten Personen
- ständige Aktualisierung der entsprechenden Meldungen/Berechtigungen
- umgehende Information bei Änderung von Personen im Jagdrevier

Herr Dr. Heier wurde am 26. Juni 2026 per Mail darüber informiert, dass nach Erfüllung vorstehender Punkt drei Monate vor Ablauf seines Pachtvertrages erneut über eine Verlängerung abgestimmt wird. Sollten hier wichtige Kriterien nicht erfüllt oder abgearbeitet werden, so wird die Jagdgenossenschaft der Verlängerung nicht zustimmen.

5. Verschiedenes

Es gab keine weiteren Themen oder Anregungen, sodass die Sitzung um 09:53 Uhr durch den Jagdvorsteher geschlossen wurde.

Geisenheim,
3. August 2026

für das Protokoll:



Mix



Christian Aßmann
Jagdvorsteher